
Datenschutzinformation und Einwilligungserklärung für das Forschungsprojekt

„Daten für Taten“ im Kita-Alter (KitaGesund)

Hinweis: Alle Informationen zur Studie sind in der beiliegenden Studieninformation („Teilnehmendeninformation für die Studie“) ausführlich beschrieben. Diese Informationen sind Grundlage für diese Datenschutz-/ Einwilligungserklärung.

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Das Forschungsprojekt möchte herausfinden, was Kindern zu einer guten Gesundheit verhilft. Mit den Ergebnissen lassen sich erfolgversprechende Angebote zur Gesundheitsförderung für Kinder entwickeln. Um konkrete Angebote zur Gesundheitsförderung entwickeln zu können, benötigen wir ergänzende Informationen. Hierzu bitten wir Sie um Ihre freiwillige Beteiligung an unserer Elternbefragung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Auswertung der Daten:

Technische Universität Dresden
Medizinische Fakultät der TU Dresden,
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Auswertestelle

Prof. Dr. med. Andreas Seidler, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
E-Mail: arbozoph@mailbox.tu-dresden.de

Erhebung Untersuchungsdaten und Elternbefragung:

Landeshauptstadt Potsdam

Erhebungsstelle

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
E-Mail: Gesunde.Stadt@Rathaus.Potsdam.de

Datenschutzbeauftragte:

Christiane.Lotzkat@uniklinikum-dresden.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist hier insbesondere §25 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Um Ihre Befragungsdaten den Untersuchungsdaten Ihres Kindes des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes (Untersuchungen im Kindergarten (Kita) und zur Schulaufnahme) zuordnen zu können und zur späteren Kontaktaufnahme im Rahmen einer möglichen Nachbefragung, werden personenbezogene Daten wie der vollständige Vor- und Zuname sowie die Adresse erhoben und verarbeitet.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Alle Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann (Name, Adresse etc.), werden getrennt von den Forschungsdaten (Angaben aus den Fragebögen) gespeichert und entsprechend „Guter Epidemiologischer Praxis“ für 10 Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Identität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschützt?

In der Befragung erhobene personenbezogene Daten (Namen und Adressen auf der Einwilligungserklärung) werden in der Erhebungsstelle strikt getrennt von den Forschungsdaten (Fragebögen in ungeöffneten Briefumschlägen) aufbewahrt bzw. elektronisch gespeichert. Von der Erhebungsstelle wird eine Zuordnungsliste erstellt, welche aus den Kontaktdaten aller teilnehmenden Kinder und den zugeordneten fortlaufenden Nummern besteht. Diese Liste ist für die Mitarbeitenden der Auswertungsstelle nicht zugänglich.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Alle im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Welche Rechte haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich?

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der/die Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten, die sie für diese Studie bereitgestellt haben, in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an die Datenschutzbeauftragte der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
 Stahnsdorfer Damm 77
 14532 Kleinmachnow
 Tel.: +49(0)33203 356 – 0
 Fax: + 49(0)33203 356 – 49
 E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail, oder Fax) an die Erhebungsstelle.

<input type="checkbox"/>	<p>Ich erkläre meine Einwilligung zur Studienteilnahme und Elternbefragung und bestätige, dass ich diese Datenschutzinformation und Einwilligungserklärung sowie die zugehörige Studieninformation gelesen und verstanden habe und alle ggf. noch offenen Fragen zur Studie geklärt sind.</p> <p>In der Studie werden die Fragebogen-Angaben mit den routinemäßig erhobenen Daten meines Kindes aus der Kinder- und Jugendärztlichen Untersuchung im Kindergarten (Kita) und zur Schulaufnahme verknüpft. Die Daten werden zu wissenschaftlichen Zwecken und ohne Zuordnung zu konkreten Personen (pseudonymisiert) ausgewertet.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich willige hiermit ein, dass ich zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer möglichen Nachbefragung erneut kontaktiert werden darf. Die Einwilligung bezieht sich lediglich auf die Kontaktaufnahme und nicht auf die Teilnahme an der Nachbefragung. Ob Sie weiterhin an der Studie teilnehmen möchten, oder nicht, wird zu gegebener Zeit gesondert erfragt.</p>

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: ____ . ____ . ____

Ihr Vor- und Nachname: _____

Ort/Datum

Unterschrift